



Vorlage Nr. 19-O-12-0028

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 26. November 2019

Planungs- und Bautätigkeiten rund um den Flugplatz Erbenheim (SPD)

Der Magistrat wird um Stellungnahme zu nachstehenden Fragen gebeten:

1. Trifft es zu, dass beabsichtigt ist, das Amelia-Earhart-Hotel 2020 nach Erbenheim zu verlegen und 2 Parkhäuser zu errichten?
2. Nach unseren Informationen sind beim RP Darmstadt Besitzeinweisungsverfahren gegen Erbenheimer Grundstücksbesitzer in unmittelbarer Nähe des Flugplatzes anhängig. Welche Baumaßnahmen sollen damit erleichtert bzw. ermöglicht werden?
3. Stimmt es, dass die US-Amerikaner inzwischen verstärkt eine „Ertüchtigung des Mittelpfades“ anstreben, um einen weiteren Zugangsweg zur Clay-Kaserne zu erhalten und die Erschließung des Flugplatzgeländes besser zu regeln?

Wie ist der aktuelle Verhandlungsstand und inwieweit wird der Ortsbeirat **rechtzeitig** bei einem beabsichtigten Ausbau des Mittelpfades bzw. der Rennbahnstraße beteiligt?

Wann ist mit der (zugesagten) Vorlage von Plänen zum funktionsgerechten Ausbau dieser Straßen zu rechnen?

4. Spielt die „ehemalige Eisenbahntrasse“, die ja nur vorübergehend stillgelegt werden sollte, in den Planungen eine Rolle? Wenn ja, welche?
5. Sind in absehbarer Zeit noch weitere enteignungsgleiche Maßnahmen nach dem Landesbeschaffungsgesetz geplant? Wenn ja, welche?
6. Was ist mit den Kanalbauarbeiten (Neubau Schmutzwasserkanal, Erstellung eines neuen Pumpwerks usw.) in der Rennbahnstraße, die nach uns vorliegender schriftlicher Stellungnahme bereits Herbst 2017 geplant waren? Hierzu waren uns auch detaillierte Informationen zu Ausführung, Umfang, Zeitplan etc. zugesagt.
7. Ist tatsächlich immer noch beabsichtigt, die Rennbahnstraße weiterhin in ihrem jetzigen maroden, unfallgefährdenden Zustand zu belassen?

Begründung:

Die vorstehend aufgeführten Fragen bedürfen nach unserer Auffassung keiner ausführlichen Erläuterung.

Wir würden es begrüßen, wenn wir nicht nur auf Gerüchte und Hinweise („aus gewöhnlich gut informierten Kreisen“) angewiesen wären. Es wäre besonders lobenswert, wenn die immer wieder zugesagte (und selten praktizierte) frühzeitige und umfassende Information und Beteiligung von OBR und Bürgerschaft bei diesem sensiblen Thema endlich auch einmal praktiziert werden könnte.

Beschluss Nr. 0086

Antragsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dez IV in Zusammenarbeit mit Dez V z.w.V.

1005 z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher